

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 21.

Dresden, am 8. Februar

1886.

### Einundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 4. Februar 1886.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 306—314. — Vorlesung und Genehmigung des Justificationscheines für die vom Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden abgelegten Rechnungen auf die Jahre 1882/83 und der Ständischen Schrift auf die Petition des Landwirthschaftlichen Vereins zu Hermisdorf u. Genossen, die Schonzeit des Hochwildes betr. — Berathung über Anträge zu mündl. Berichten der II. Deputation über: a) Cap. 1 bis 5, Abth. A des ordentlichen Staatshaushaltsetats für die Finanzperiode 1886/87, Nutzungen des Staatsvermögens, und b) Cap. 63—68, Abth. F des Staatshaushaltsetats für 1886/87, das Departement des Innern, sowie über die Petition des Vereins für Arbeitercolonien um Bewilligung einer Staatsbeihilfe für die Arbeitercolonie Schnefengrün betr. (Cap. 63). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung und zwar fortgesetzte Berathung über den vorausgehenden Deputationsantrag, Cap. 64—68. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostitz-Wallwitz und Freiherr von Könnert, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Charpentier, geh. Regierungsräthe Berndt, Schmiedel und Koch und geh. Finanzrath Landforstmeister von Wibleben, sowie in Anwesenheit von 46 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Secretär Löhr.

(Nr. 306.) Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über Cap. 1 bis mit 5 des Etats der Ueberschüsse, Nutzungen des Staatsvermögens betreffend.

I. K. (2. Abonnement.)

(Nr. 307.) Desgleichen über Cap. 63 bis mit 68 des Etats der Zuschüsse, das Departement des Innern betreffend, sowie über die Petition des Vereins für Arbeitercolonien um Bewilligung einer Staatsbeihilfe für die Arbeitercolonie Schnefengrün.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern sind auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 308.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition des Gemeindevorstandes Fritsch in Walthersdorf und Genossen, den Bau der Eisenbahn Annaberg-Schwarzenberg nebst Nebenlinien betreffend.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 309.) Petition der Ernestine verw. Thiele in Niederwartha vom 1. Februar, Gewährung einer Entschädigung für die ihrem Ehemanne entzogene Fährgerechtigkeit betreffend.

(Nr. 310.) Petition Friedrich Anton Emmerlich's in Oberschlema vom 1. Februar um Gewährung einer Entschädigung wegen Verweigerung der obervormundschaftlichen Genehmigung zu einem Kaufvertrage.

Präsident von Zehmen: Die vorgetragene Nummer sind der vierten Deputation zu überweisen.

(Nr. 311.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition der Studentenschaft des Polytechnikums zu Dresden, die Gewährung eines Titels beim Abgangsexamen betreffend.

(Nr. 312.) Desgleichen einer Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Freiberg um erhöhten Zuschuß aus Staatsmitteln für das Realgymnasium daselbst.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 313.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 1. Februar, Schlussberathung über das königl. Decret Nr. 27, den Ankauf von noch zwei Freiberg's Gruben, sowie Titel 1 des außerordentlichen und Titel 20 und 21 von Cap. 11 B des ordentlichen Etats betreffend.

(Nr. 314.) Desgleichen, dergleichen über den Antrag der Herren Abg. von Dohlschlägel und Genossen, den Befall des 25procentigen Zuschlages zu den Gerichtsgebühren in Grund- und Hypothekensachen betreffend.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die zweite Deputation.